



Finanzen



Personal



Prozesse



Business Intelligence

MACH HAUSHALTSPLANAUFSTELLUNG



IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- » 100 % Integration mit der Mittelbewirtschaftung und der Kosten- und Leistungsrechnung
- » Optimale Unterstützung aller Phasen und Instanzen im Planungsprozess
- » Flexibilität ist Trumpf: Top-down, Bottom-up, Gegenstromverfahren
- » Flexibles Druckmanagement
- » Frei wählbare Planungsstrukturen für maximale Zukunftssicherheit

MACH Haushaltsplanaufstellung unterstützt alle beteiligten Akteure während des gesamten Planaufstellungs- und Verhandlungsprozesses – unabhängig davon, ob der Haushalt klassisch kameral oder Output-orientiert aufgestellt und bewirtschaftet wird. Für maximale Mobilität können Sie zu jeder Zeit und an jedem Ort auf alle Funktionen und Daten zugreifen, für die eine Berechtigung vorliegt. Auch eine einfache dezentrale Mittel-anmeldung wird auf diesem Weg komfortabel unterstützt.

Die MACH Software bietet bereits heute den integrierten Austausch der Haushaltsansätze und der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR). So können Produktverantwortliche beispielsweise ihre Ansätze direkt in der Kosten- und Leistungsrechnung planen – die innovative Grundlage für einen Output-orientierten (Produkt-)Haushalt. Für Sie bedeutet dies, insbesondere in Bezug auf die Anforderungen der erweiterten Kameralistik, eine effiziente Arbeitsunterstützung – und eine hohe Zukunfts- und Investitionssicherheit.



„Mit dem IT-gestützten Haushaltsaufstellungsverfahren können wir effizienter arbeiten als bisher. Die Haushaltsmittel auf Kostenarten zu planen, schafft eine hohe Transparenz im Hinblick auf die erforderlichen Ressourcen.“

Jürgen Schmidt,
Leiter des Referats Budgetmanagement,
Kosten- und Leistungsrechnung,
Fachhochschule des Bundes für öffentliche
Verwaltung

FLEXIBLE PLANUNGSSTRUKTUR. ÜBER JAHRE

Die Lösung kann sehr flexibel an die unterschiedlichen Planungsstrukturen angepasst werden. Es lässt sich so gut wie alles einrichten:

- klassische Haushaltsstrukturen inkl. Doppel- und Nachtragshaushalte
- Wirtschaftspläne
- Budgets für Kostenstellen- oder Produktverantwortliche
- beliebige Gliederungstiefe
- komfortable Datenübernahme in künftige Jahre oder andere Planversionen

- individuelle Vergabe von Numerik, Darstellung und Bezeichnung der Haushaltsstellen
- flexible Anpassung der Haushaltsstruktur durch Ergänzungen jederzeit möglich
- Verschieben, Zusammenführen oder Löschen der Elemente möglich
- Dokumentation der Veränderung in einer Historie

TRANSPARENZ. IN GROSSEM MASSSTAB

Die Software bietet über unterschiedliche Planversionen eine effiziente Unterstützung aller am Aufstellungsverfahren beteiligten Instanzen – bis hin zur endgültigen Freigabe.

- separate Bearbeitung beliebig vieler Planversionen
- differenziertes Berechtigungskonzept
- » Festlegung autorisierter Personen als aktiv Beteiligte im Mittel-anmeldeprozess (z. B. Beauftragte des Haushalts, Produktverantwortliche)
- » begrenzter Zugriff für Benutzer auf jeweils relevante Bereiche
- verschiedene Auswertungsmöglichkeiten
- umfassende Transparenz von Ansätzen und Kostenstrukturen (kameral, produktbezogen)

PRODUKTHAUSHALT. AUF FUNDIERTER BASIS

Verwaltungen möchten ihre Kostenstrukturen oft nach verschiedenen Sichten differenzieren – etwa nach Produkten, Produktgruppen oder Produktbereichen. Die MACH Software erfüllt diese Anforderung in vollem Umfang:

- Wechsel in eine Output-orientierte Haushalts- und Produktplanung jederzeit möglich
- paralleles Mitführen der Ansätze über „Kontenbrücke“
- mögliche Grundlage für Plandaten im Produkthaushalt: Stückkosten und Mengen
- hohe Transparenz der Budget- und der Leistungsseite (Kostenarten, Mengen / Output)
- Kommentarfunktion, Kennzeichnungen und Erläuterungen ergänzend möglich

HAUSHALTSAUFGESTELLUNG. RUNDE FÜR RUNDE

Ein umfassendes Textmanagement bietet Ihnen Unterstützung in den verschiedenen Verhandlungsrunden – von der Mittelanmeldung in der Dienststelle über die Vorschläge der Ressorts bis hin zur Abstimmung und Entscheidung:

- Hinzufügen interner Notizen und Begründungen zu jeder Haushaltsebene
- Hinzufügen von Zweckbestimmungen, Erläuterungen, Deckungs- und Sperrvermerken
- Bereitstellung von Textcontainern und -konstanten
- individuelle Definition von Anzahl und Bezeichnung
- Standardisierung z. B. von Vermerken möglich
- Hinterlegen beliebig vieler externer Dokumente in unterschiedlichen Formaten (z. B. Stellungnahmen der Ministerialebene im Originaltext)
- Kennzeichnung einzelner Planungsposten als „offen“ oder „geändert“
- Nutzung mehrerer Versionen in den einzelnen Verhandlungsrunden
- chronologische Rekonstruktion der Verhandlung möglich
- mögliche Nutzung aller Planversionen als Kopiervorlage

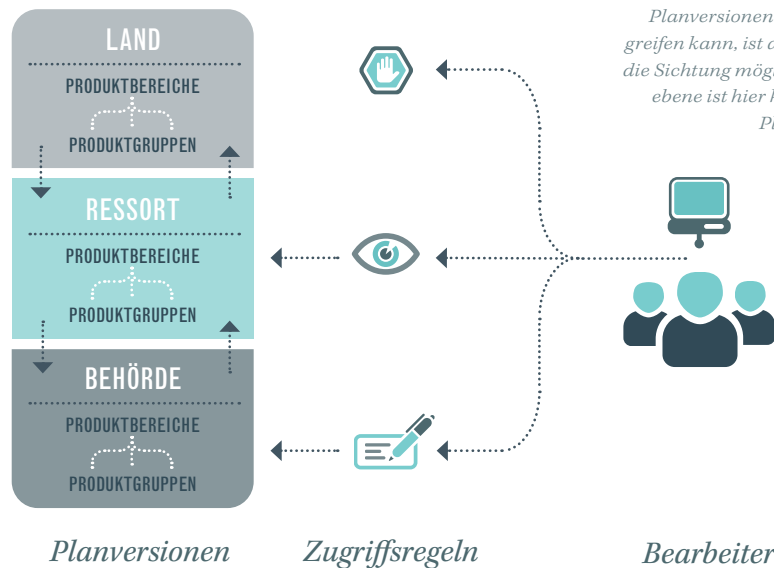
Bestmögliche Unterstützung bei der Mittelanmeldung und -beratung bietet außerdem die Online-Anzeige von Vorjahres-Zahlen für „Ansatz“, „Ist“, „Mittelfristige Finanzplanung“ und „Verpflichtungsermächtigungen“.

HAUSHALTSPLANUNG. FLEXIBEL UND SOLIDE

Die Software berücksichtigt unterschiedliche Planungstechniken und Planungsrichtungen gleichermaßen: Sowohl Top-down- als auch Bottom-up-Planungsprozesse stehen zur Verfügung. Ansatzänderungen werden über das Gegenstromverfahren online rückverteilt. Die Möglichkeiten der Anwendung sind vielfältig:

- parallele und integrierte Abbildung und Planung von Produktbereichen und Produktgruppen
- dezentrale Kostenplanung und Übernahme von Haushaltsansätzen direkt aus der KLR
- „echte“ dezentrale Mittelanmeldung
- jederzeit abrufbereit: stellenplangebundene Haushaltselemente mit Stellenplaninformationen

Klare Spielregeln für die dezentrale Mittelanmeldung



Während ein Mitarbeiter z. B. auf die Planversionen der Behörde voll zugreifen kann, ist auf Ressortebene nur die Sichtung möglich. Auf die Landesebene ist hier keine Einsicht in den Planstand genehmigt.

- Erstellung und Verfügbarkeit beliebig vieler Planversionen während der Planungsphase
- besonders komfortabel: diverse Szenarien durchspielen und vergleichen, z. B.
 - » Anmeldestände
 - » Versionen
 - » Runden
- flexible Bearbeitung von Teilplänen
- Auswahloptionen für die übersichtliche Planung auch am Bildschirm, z. B.
 - » alle Titel einer bestimmten Haushaltsgruppe
 - » ein bestimmter Nummernkreis

- effiziente Bearbeitung und Dokumentation aller Anträge des Zuweisungsverfahrens in einem Dokumentenmanagementsystem (DMS)
- Nutzung beliebiger Mittelverteilungsebenen
- Verbindung in die Kosten- und Leistungsrechnung zur Erfassung der Planmaßnahmen für Kostenarten
- Rückschreibung der Summe der Planbeträge über alle Kostenarten in das Haushaltselement

INTEGRATION. OHNE SCHNITTSTELLEN UND MEDIENBRÜCHE

Die Freigabe der Ansätze für die Mittelbewirtschaftung erfolgt integriert – ohne Schnittstellen und Medienbruch, vorläufig (auch anteilig) oder endgültig. Ein mühsamer Abgleich der Daten der Mittelbewirtschaftung mit der Planung entfällt (z. B. bei außerplanmäßigen Haushaltsstellen). Nach Freigabe der Ansätze für die Mittelverteilung steht die Struktur für den Planungszeitraum fest.

- bequemes, differenziertes Weiterreichen der Ansätze bis zum Titelverwalter (via Dienststellen)
- integrierte Mittelverteilungsanwendung zur optimalen Unterstützung des Zuweisungsprozesses (bzgl. Buchungen)
- optionale Unterstützung des Mittelverteilungsprozesses auch aus Prozess-Sicht

AUSWERTUNGEN. ÜBERSICHTLICH UND GENAU

Auch im Berichtswesen stehen vielseitige Möglichkeiten zur Verfügung:

- Online-Abfrage von Planungsdaten der gewünschten Haushaltsebene
- Auswertungen aus Haushaltsstellen- und Produktsicht
- flexible Konfiguration der Berichte
- Zusammenstellung von Tabellenköpfen und -spalten für Auswertungslisten nach Bedarf per Mausklick
- offener XML-Schnittstellenstandard für die Ausgabe der Dateien in den gängigen Office-Formaten, als PDF oder HTML
- Haushaltsplanerstellung und bequemer Ausdruck dank integrierter Druckmanagementanwendung